

Sturmwind beim Jugendlager der Segler

Stausee Ausflug beim Segelclub Neuburg

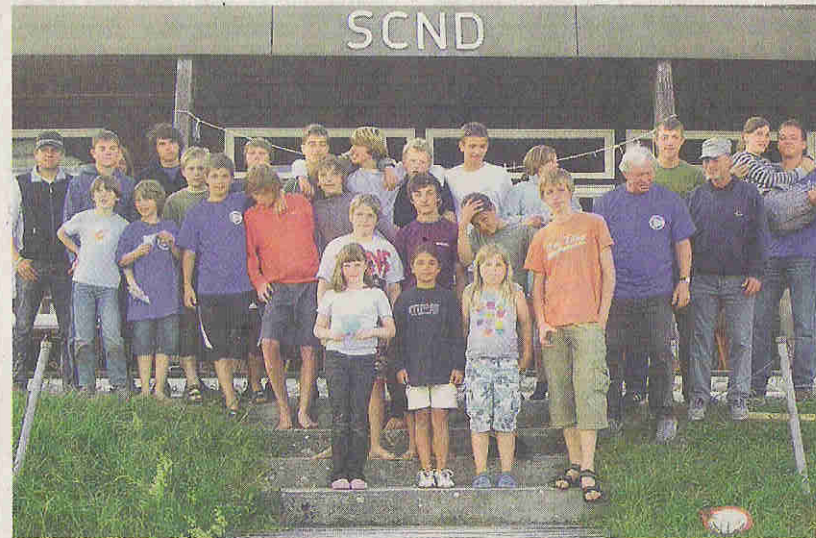
Bertoldsheim/Neuburg | nr | Seit 1993 veranstaltet der Segelclub Neuburg Donau ein Jugendlager am Donaustausee Bertoldsheim. 25 Mädchen und Buben im Alter von neun bis 15 Jahren nahmen in diesem Jahr teil.

Philipp Lix führte für die Kinder unter 14 Jahren einen Segelkurs in Theorie und Praxis durch. Sportwart Hans Sturm hielt einen Kurs ab, der über 14-Jährige zur Prüfung zu dem neu eingeführten „Sportsegelschein“ des Deutschen Seglerverbandes (DSV) brachte. Dieser neue Segelschein berechtigt zum Führen von Booten unter Segeln auf Binnengewässern und auf küstennahen Wasserflächen und zur Teilnahme an Regatten, sofern kein amtlicher Führerschein vorgeschrieben ist.

Bewusst nimmt der SCND bei diesen Zeltlagern viele Vereinsfremde auf, weil wirklich jedem der Segelsport offen stehen soll. Das Ju-

gendlager stand diesmal unter dem Zeichen des Starkwindes. Erstmals in der Geschichte der Jugendlager sprach der SCND-Vorsitzende am Fronleichnamstag ein Segelverbot wegen Sturmes aus – die gemessenen Windgeschwindigkeiten über 5 Bft. – waren für die Kinder zu viel. Dies zeigten auch die Kenterungen nach einem Abflauen des Windes.

Da Rasmus, wie die Segler den Wind nennen, es diesmal sehr gut meinte, waren das SCND-Rettungsboot und das vom Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen genehmigte zweite Motorboot im Dauereinsatz. Die Zahl der Kenterungen und Bergungen war so hoch wie noch nie, jedoch bestand in keinem Fall eine Gefahr für die Kids und deren Retter. Für die jungen Segler wurden hier die Grenzen aufgezeigt über diese „Starkwindaktionen“ wird wohl noch oft geredet und Seemannsgarn gesponnen.



Etwas windig war es beim Jugendlager des Neuburger Segelclubs. Aber trotz allem hatte der Nachwuchs eine gute Zeit.

Foto: SCND

Das Problem des SCND ist die Verlandung des Donaustausees Bertoldsheim, die eine Verlegung der Segelfläche näher an das Kraftwerk

mit seinen Gefahren herbeiführt und die in Zukunft zu einem Ende des Segelbetriebes und dieser Jugendlager hinführen wird.

Neuburger Rundschau 02.07.2009

